

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 9**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt – ausgewählte Passagen der Bergpredigt in ihrer Bedeutung für die Gegenwart	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	ca. 12-16 Std.
Kompetenzen		
Wahrnehmungskompetenz	Deutungskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen. <input type="checkbox"/> erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote für Menschen. <input type="checkbox"/> beschreiben Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt. <input type="checkbox"/> benennen Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erklären an Beispielen aus der Bergpredigt, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiterentwickelt. <input type="checkbox"/> erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere befreien kann. <input type="checkbox"/> erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen. <input type="checkbox"/> erklären den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit. 	
Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erörtern die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der 	

(Fassung: Juni 2011)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 9**

<p>Jesu vom Reich Gottes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Bergpredigt in der Gegenwart auseinander. <input type="checkbox"/> erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits- und Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung. <input type="checkbox"/> beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs. <input type="checkbox"/> beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung. <input type="checkbox"/> erklären, warum sich Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten. 	<p>Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> setzen sich vor dem Hintergrund des christlichen Einsatzes für die Würde des Menschen mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinander und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ab. <input type="checkbox"/> setzen sich vor dem Hintergrund des jüdisch-christlichen Verständnisses von Menschenwürde und seinem universalen Geltungsanspruch argumentativ mit Vertretern relativistischer ethischer Positionen auseinander und entwickeln dazu eine eigene Position. <input type="checkbox"/> beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religion und Gesellschaft, Kultur, Staat und Wirtschaft. 	
<p>Inhaltliche Aspekte</p>	<p>Methodenkompetenz</p>	<p>Fächerübergreifende Aspekte / Sonstiges</p>
<p>Auslegung ausgewählter Passagen der Bergpredigt, ethische Implikationen, Beispiele des Engagements für Gerechtigkeit (Projekte, Gruppen, Einzelpersonen, z.B. Yanachaga-Projekt / Avicre-Projekt am MWG)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten. <input type="checkbox"/> erschließen methodisch geleitet verbale (u.a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u.a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse. <input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, insbesondere den historisch-kritischen Zugang. <input type="checkbox"/> beschreiben und erläutern religiöse 	

(Fassung: Juni 2011)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 9**

	Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede.	
--	---	--

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 9**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Kreuz und Auferstehung Jesu	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung	ca. 12-14 Std.
Kompetenzen		
<p style="text-align: center;">Wahrnehmungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu. <input type="checkbox"/> unterscheiden historische von bekenntnishafter Rede von der Auferstehung. 	<p style="text-align: center;">Deutungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> deuten Abschnitte der Passionsgeschichte als Spiegelung menschlicher Grunderfahrungen. <input type="checkbox"/> deuten die Rede von der Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung. 	
<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz. 	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen. 	
<p>Inhaltliche Aspekte</p>	<p>Methodenkompetenz</p>	<p>Fächerübergreifende Aspekte / Sonstiges</p>
<p>Biblische Grundlagen, historische Hintergründe, Deutungsansätze, Symbol des Kreuzes, eschatologische Aspekte, ethische Implikationen, evtl. Sterben – Tod - Leid</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten. <input type="checkbox"/> erschließen methodisch geleitet verbale (u.a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u.a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) 	

(Fassung: Juni 2011)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 9**

	<p>religiöse Zeugnisse.</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, insbesondere den historisch-kritischen Zugang.<input type="checkbox"/> beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede.	
--	---	--

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 9**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Auseinandersetzung mit Gott	Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog	ca. 12 Std.
Kompetenzen		
<p style="text-align: center;">Wahrnehmungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott. <input type="checkbox"/> identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen. <input type="checkbox"/> identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung. 	<p style="text-align: center;">Deutungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz. <input type="checkbox"/> untersuchen Argumente für die Bedeutung des Glaubens an Gott und stellen diese dar. <input type="checkbox"/> erklären die Bedeutung der Rede von der Unverfügbarkeit Gottes als Widerspruch gegenüber jeglicher Funktionalisierung für menschliche Zwecke, Wünsche und Interessen. 	
<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott. <input type="checkbox"/> bewerten die Überzeugungskraft der biblisch-theologischen Rede von der Unverfügbarkeit Gottes. <input type="checkbox"/> beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen 	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p>	

(Fassung: Juni 2011)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 9**

und Menschenbilder für die Lebensgestaltung.		
Inhaltliche Aspekte	Methodenkompetenz	Fächerübergreifende Aspekte / Sonstiges
Vorstellungen von Gott, Zweifel und Glaube, biblische Grundlagen, Theodizee	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten. <input type="checkbox"/> erschließen methodisch geleitet verbale (u.a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u.a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse. <input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, insbesondere den historisch-kritischen Zugang. <input type="checkbox"/> beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede. 	

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 9**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Kirche im Nationalsozialismus	Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur	ca. 12-16 Std.
Kompetenzen		
<p style="text-align: center;">Wahrnehmungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben Formen der wechselseitigen Beeinflussung von Religion und Religionsgemeinschaften auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart. <input type="checkbox"/> beschreiben an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche zu Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart. 	<p style="text-align: center;">Deutungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> untersuchen und interpretieren die Verwendung religiöser Symbole in neuen Zusammenhängen. <input type="checkbox"/> unterscheiden Möglichkeiten legitimer und manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale. <input type="checkbox"/> erklären, warum sich Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten. <input type="checkbox"/> beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung. <input type="checkbox"/> beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung. 	
<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religion und Gesellschaft, Kultur, Staat und Wirtschaft. 	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p>	

(Fassung: Juni 2011)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 9**

<p><input type="checkbox"/> erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus Recht und Pflicht der Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen.</p>		
<p>Inhaltliche Aspekte</p>	<p>Methodenkompetenz</p>	<p>Fächerübergreifende Aspekte / Sonstiges</p>
<p>Historische Hintergründe, Anpassung und Widerstand, Versöhnung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler erschließen methodisch geleitet verbale (u.a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u.a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse.</p>	<p>Absprache mit dem Fach Geschichte Aussparen der Person Dietrich Bonhoeffers wg. Ganzschrift in Jgst.11</p>